

Statistische Angaben

Die kleine, mit gut zwanzig Stühlen ausgestattete Bahnhofkirche wird täglich von 300 bis 500 Personen besucht. 40% davon sind Männer.

Zwischen 5 bis 10 Personen täglich besprechen ihre Fragen und Anliegen in einem persönlichen Seelsorgegespräch.

Gespräche	2008	2009	2010	2011
Seelsorge	1846	1619	1477	1782
Männer in %	41%	41%	41%	41%
Diakonische Gespräche	666	776	629	806

Unsere Web-Seite

Auf unserer Web-Seite www.bahnhofkirche.ch finden Sie alle wichtigen Informationen – und immer auch die letzten zehn Weg-Worte zum Nachlesen oder Ausdrucken.

Ebenfalls können Sie da das werktägliche Weg-Wort als E-Mail gratis abonnieren.

So finden Sie uns:



Öffnungszeiten

Mo-Fr 07.00 – 19.00 Uhr
Sa-So, Feiertage 10.00 – 16.00 Uhr

Weg-Wort

Mo-Fr 07.00, 07.30, 08.00, 08.30 Uhr

Abendgebet

Mo-Fr 18.45 Uhr
Sa-So, Feiertage 15.45 Uhr

Zu diesen Zeiten ist in der Regel ein Seelsorger bzw. eine Seelsorgerin anwesend.

Seelsorger und Seelsorgerinnen



Roman Angst



Rita Inderbitzin

In Teilzeit



Rolf Diezi



Edith Arpagaus

Träger

- Evangelisch-reformierte Landeskirche Kanton Zürich
- Römisch-katholische Kirche Kanton Zürich
- Verband der stadtzürcherischen evangelisch-reformierten Kirchgemeinden
- Verband der römisch-katholischen Kirchgemeinden der Stadt Zürich



bahnhofkirche

chapelle de gare
chiesa della stazione
station church

im Hauptbahnhof Zürich



**Der Seele Raum geben ...
und weitergehen**

Postfach
8021 Zürich
Tel. 044 211 42 42
Fax 044 211 42 40
info@bahnhofkirche.ch
www.bahnhofkirche.ch
PC 87-330962-2

Herzlich willkommen !

Treten Sie ein. Die Bahnhofkirche steht allen offen. Finden Sie Ruhe und Stille in der Hektik des Alltags. Vielleicht zur Meditation, vielleicht zum Gebet. Oder auch zu einem Gespräch.



Ökumenisch

Die Bahnhofkirche ist ein gemeinsames Angebot der reformierten und der katholischen Kirche.

Interreligiös gastfreundlich

In der Bahnhofkirche sind Menschen aller Religionen und Konfessionen willkommen. Darauf verweisen die Zeichen der fünf Weltreligionen: Hinduismus, Buddhismus, Judentum, Christentum, Islam.

Neben der Bibel in verschiedenen Sprachen liegen auch heilige Schriften anderer Religionen auf. Für Muslime liegt ein Gebetsteppich bereit.



Unsere Angebote

Die ökumenische Bahnhofkirche im Hauptbahnhof Zürich ist eine Alltagskirche! Sie liegt am Weg, mitten im täglichen Leben der Menschen.

Kapelle

Hier suchen Menschen das Gebet, die Stille, die Zeit und den Raum für die eigene Seele.

Weg-Wort

Das Weg-Wort ist ein kurzer spiritueller Impuls auf den Weg in den Tag. Es geht den Spuren des Göttlichen im Alltäglichen nach. Es wird werktags viermal am Morgen gehalten und liegt tagsüber auf. Es ist auch im Internet nachzulesen unter: www.bahnhofkirche.ch.

Seelsorge-Gespräch

Sie wissen im Moment nicht weiter.
Ihnen ist alles zu viel.

Eine Nachricht oder ein Ereignis hat Sie erschüttert.
Darüber können Sie mit niemandem reden.
Sie möchten einmal mit jemandem über Gott und die Welt reden ...

Sie möchten ihre Zugehörigkeit zur Kirche an einem neutralen Ort besprechen und sie allenfalls verbindlich regeln.

Bei uns können Sie über alles sprechen, was Sie beschäftigt oder bedrängt.
Wir hören Ihnen zu. Wir überlegen mit Ihnen gemeinsam, wie es weitergehen könnte. Und wenn Sie wollen, planen wir mit Ihnen den nächsten Schritt.
Es gilt das Seelsorgegeheimnis.

Die Seelsorger und Seelsorgerinnen der Bahnhofkirche sind während der Öffnungszeiten immer für Sie da!

ohne Anmeldung – anonym – unentgeltlich

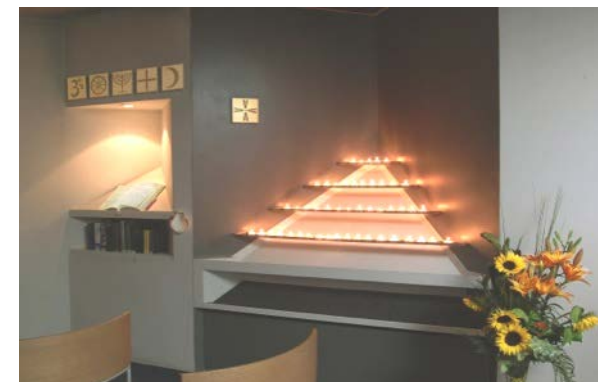
Zwischenhalt

Unterwegssein lädt ein zum Nachdenken. Wir spüren, was uns bewegt, aber auch was uns im Wege steht. Fragen brechen auf, Erfreuliches klingt nach, Ungeklärtes beschäftigt.

Ein Zwischenhalt tut gut. Neue Impulse ermöglichen neue Sichtweisen.

„In der Anonymität des Bahnhofs Menschen Zeit anzubieten, die persönliche Begegnung, das vertrauensvolle Gespräch zu ermöglichen, dieses Angebot christlicher Kernkompetenz zeichnet die Arbeit der Bahnhofkirche in besonderer Weise aus.“

(Gisela Gross, Pfarrerin, Mitarbeiterin am Institut für Praktische Theologie der Universität Hamburg)



„Hier ist es meiner Ansicht nach gelungen, ein Projekt auf kleinstem Raum zu entwickeln, ausgestattet mit zeitgemässer Einrichtung und Technik, das sich in einen realen Lebensraum der Menschen in heutiger Zeit integriert. So ist Kirche bei den Menschen!“

(Matthias Selzer, Gemeindefereent, Mainz)